

1.Mannschaft:

Zum ersten Niederbayern-Derby in der Landesliga Ost empfing die 1.Mannschaft den ESV Plattling. Am Ende war es eine klare Angelegenheit für die Hausherrn, welche deutlich mit 7:1 (3170:3067) die Oberhand behielten. Sowohl im Vollen- als auch im Abräumspiel (mit deutlich weniger Fehlern) war man den Gästen überlegen. Dass die Bahnen in Straubing für die Gästespieler nicht gerade einfach zu spielen sind, zeigte sich in diesem Spiel daran, dass gleich drei Spieler der Plattlinger unter 500 Holz blieben. Gut aus den Startlöchern kam man in der Anfangspaarung. Anton Schwarzensteiner mit guten 519 (361 – 158 – 2) und der stark aufspielende Benedikt Schmid mit 535 (371 – 164 – 6) holten eine 2:0 Führung und 44 Kegel heraus. In der Mittelpaarung brachte Mannschaftsführer Andreas Kattinger erneut keine Konstanz in sein Spiel, zwei mehr als überragenden Bahnen von 144 und 146 standen zwei schwache Bahnen von 114 und 108 gegenüber, am Ende musste er mit 512 (371 – 141 – 13) als einziger gegen den besten Gästespieler (Kaierleber mit 542 (363 – 179 – 8)) als einziger den Punkt abgeben. Stark Form verbessert präsentierte sich Tobias Stauber, der insbesondere im Abräumen durch starkes Spiel aufwartete und am Ende mit 534 (348 – 186 – 6) verdient seinen Punkt holte. Mit 50 Holz und einer 3:1 Führung im Rücken ließ der aktuell besten Mannschaftsteil der Straubinger, die Schlusspaarung, nichts mehr anbrennen. Michael Bachl einmal mehr mit Tagesbestleistung aller und souverän heraus gespielten 546 (356 – 190 – 2, alle Bahnen über 130 Holz) ließ seinem Gegenspieler keine Chance. Alle Sätze gewann der in der Saison noch verlustpunktfreie Dalibor Majstorovic mit 524 (346 – 178 – 3), der routiniert im Abräumen deutlich stärker war als sein Gegenspieler. Mit 4:2 Punkten geht man in die anstehende Pause von zwei Wochen, bevor man wieder zu den in der Mannschaft beliebten Bahnen in die Säbener Str. fährt, diesmal zu den gut gestarteten Germanen München.

2.Mannschaft:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft:

Ein gutes Spiel gab es in der Kreisklasse B Nord zwischen dem ESV Plattling gemischt und der gemischten Mannschaft von Aufwärts Donauperle zu sehen, am Ende mit dem besseren Ende für die Hausherren mit 5:1 (1893:1862). Lange Zeit führte man in dem Spiel, welches erst auf den letzten beiden Bahnen entschieden wurde. Wieder setzte man vier Jugendspieler ein. Hier spielte mehr als stark Gabriel Cordea, der mit 486 (336 – 150 – 11) zu überzeugen wusste und mit dem Punktgewinn belohnt wurde. Maxi Kattinger kam im Abräumen (zu viele Fehler) an diesem Tag nicht so zurecht, am Ende hatte er 429 (326 – 103 – 24). In der Schlusspaarung teilten sich Abu Safi und Saby Nagy jeweils 60 Wurf, am Ende hatten sie zusammen 418 (286 – 132 – 16), wobei bei beiden im Vollenspiel (was am Ende auch ausschlaggebend für die Niederlage) doch einige Hölzer liegen gelassen wurde. Stark der Auftritt von Michael Liewald mit seinem ersten 500er der Saison und 529 (382 – 147 – 13), das Pech war, dass seine Gegenspielerin Scheibl mit 545 (390 – 155 – 6) einen Sahnetag erwischte und ein für die Spielklasse überragendes Ergebnis spielte.